

Fragebogen zur Trovarit-Studie

Bitte nicht ausfüllen, dieser Fragebogen ist nur zur Information bestimmt!

Zur Teilnahme an der Studie nutzen Sie bitte den Online-Fragebogen unter: www.trovarit.com/erp-praxis

Legende

	Pflichtfeld	☐	Mehrfachauswahl	☐	Einfachauswahl
---	-------------	--------------------------	-----------------	-----------------------	----------------

1. In welcher Abteilung bzw. in welchem Bereich sind Sie tätig?

Bitte wählen Sie den Schwerpunkt aus.

- ☐ Finanzen, Controlling
- ☐ Geschäftsführung, Vorstand
- ☐ IT (Informationstechnologie)
- ☐ Einkauf, Material, Logistik
- ☐ Produktentwicklung
- ☐ Produktion
- ☐ Service, Kundendienst
- ☐ Marketing, Vertrieb
- ☐ Verwaltung (z.B. Personal, Organisation)
- ☐ Sonstige

2. Wie ist Ihre persönliche Rolle im Umgang mit der nachfolgend bewerteten ERP-Lösung?

Bitte wählen Sie den Schwerpunkt aus.

- ☐ Verantwortlich für ERP-Betrieb
- ☐ Administrator & Anwender-Support
- ☐ Intensiv-Nutzer (eigene Nutzung für z.B. Disposition, Sachbearbeitung)
- ☐ Informations-Nutzer (eigene Nutzung, z.B. für Reports & Analysen)
- ☐ Melde-Nutzer (eigene Nutzung, z.B. für Zeiterfassung, Auftragsrückmeldung)
- ☐ Keine eigene Anwendungserfahrung

3. Sind Sie ein Anwenderunternehmen, das eine ERP- oder Business-Software nutzt?

Falls nicht, können Sie den Fragebogen zwar zur Information durchspielen, die Ergebnisse werden jedoch nicht ausgewertet. Gleiches gilt für Anbieter der bewerteten Lösung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein

4. Wie bewerten Sie Ihr ERP-System bezüglich folgender Punkte?

(Bitte vergeben Sie jeweils eine Schulnote.)

	Sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft
☞ Gesamteindruck: Wie beurteilen Sie die eingesetzte Lösung insgesamt?	☐	☐	☐	☐	☐
Funktionalität: Wie beurteilen Sie die effektive Funktionalität des Systems im Tagesgeschäft?	☐	☐	☐	☐	☐
Schnittstellen: Wie bewerten Sie die Möglichkeit zur Anbindung an andere Anwendungen?	☐	☐	☐	☐	☐
Ergonomie: Wie beurteilen Sie die Benutzerfreundlichkeit (Oberfläche/Benutzerführung) des Systems?	☐	☐	☐	☐	☐
Performance: Wie beurteilen Sie die Systemleistung (z.B. Antwortzeiten)?	☐	☐	☐	☐	☐
Release-Fähigkeit: Wie bewerten Sie die Möglichkeit zur Implementierung von Upgrades/Neuen Releases?	☐	☐	☐	☐	☐
Formulare & Auswertungen: Wie bewerten Sie die Anpassbarkeit des Systems in Bezug auf Formulare, Reports, Auswertungen?	☐	☐	☐	☐	☐
KMU-Tauglichkeit: Wie beurteilen Sie die Eignung des Systems für den Mittelstand?	☐	☐	☐	☐	☐
Anpassbarkeit/Flexibilität: Wie beurteilen Sie die Anpassbarkeit/Flexibilität des Systems?	☐	☐	☐	☐	☐
Stabilität: Wie beurteilen Sie die Stabilität und Störungsfreiheit des Systems?	☐	☐	☐	☐	☐
Mobile Einsetzbarkeit: Wie beurteilen Sie die Eignung des Systems für den mobilen Einsatz?	☐	☐	☐	☐	☐
Internationale Einsetzbarkeit: Wie bewerten Sie die Eignung des Systems für den internationalen Einsatz?	☐	☐	☐	☐	☐
Aufwand Datenpflege: Wie beurteilen Sie den Aufwand für die Pflege der verwalteten Daten?	☐	☐	☐	☐	☐
Preis-/Leistungsverhältnis: Wie beurteilen Sie das Preis-/Leistungsverhältnis der eingesetzten Lösung insgesamt?	☐	☐	☐	☐	☐
Dokumentation und Anwenderunterstützung: Wie bewerten Sie die bereitgestellten Informationen und Hilfsmittel für Anwender?	☐	☐	☐	☐	☐

5. Was sind die besonderen Vor- und Nachteile des ERP-Systems?

Vorteile: Was ist besonders gut?

Nachteile: Was ist besonders schlecht?

6. Wie bewerten Sie Ihren ERP-Anbieter hinsichtlich der folgenden Punkte?

(Bitte vergeben Sie jeweils eine Schulnote.)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft
☞ Allgemein: Wie bewerten Sie die Leistung Ihres Software-Partners insgesamt?	☐	☐	☐	☐	☐
Erreichbarkeit Hotline/Support: Wie bewerten Sie die Erreichbarkeit des Supports bei Fragen oder Problemen?	☐	☐	☐	☐	☐
Kompetenz Support/Hotline: Wie bewerten Sie die Fähigkeit des Supports bei Fragen oder Problemen weiterzuhelfen?	☐	☐	☐	☐	☐
Schnelligkeit Support/Hotline: Wie bewerten Sie die Geschwindigkeit, mit der Probleme durch den Support abgestellt werden?	☐	☐	☐	☐	☐
Account-Manager: Wie bewerten Sie Ihren zentralen Ansprechpartner beim Vertragspartner?	☐	☐	☐	☐	☐
Schulungs- & Informationsangebot: Wie beurteilen Sie das Schulungs- und Informationsangebot?	☐	☐	☐	☐	☐
Beratung: Wie beurteilen Sie die Beratung zur Weiterentwicklung und Optimierung des Softwareeinsatzes?	☐	☐	☐	☐	☐
Support Updates/Release-Wechsel: Wie bewerten Sie die Unterstützung bei Updates/Release-Wechseln?	☐	☐	☐	☐	☐
Preis-/Leistungsverhältnis: Wie bewerten Sie das Verhältnis von Kosten zur erbrachten Leistung?	☐	☐	☐	☐	☐

7. Einsatzcharakteristik der ERP-Lösung

☞ Aktuelle Anzahl an Benutzern (ca.) _____

Letzter Releasewechsel [MM.JJJJ] _____

Bitte geben Sie an, wie oft Sie neue Releases/Software-Versionen Ihrer ERP-Lösung installieren, die auch neue Funktionalität enthalten (keine rein technischen Patches, Bug-Fixes)

(grobe Einordnung, Einfachauswahl)

- ☐ Jedes Quartal
- ☐ Jedes Halbjahr
- ☐ Jedes Jahr
- ☐ Alle zwei Jahre
- ☐ Alle zwei bis vier Jahre
- ☐ Seltener als alle vier Jahre
- ☐ Bisher wurde noch kein neues Release installiert

An wie vielen Standorten innerhalb Ihres Unternehmens läuft das ERP-System?

(Bitte ohne Home Offices bzw. Mobile Offices)

- ☐ 1
- ☐ 2-3
- ☐ 4-5
- ☐ 6-10
- ☐ 11-20
- ☐ > 20

In wie vielen Ländern (inkl. dem Land des Hauptsitzes) läuft das ERP-System? (ungefähr)

- ☐ 1
- ☐ 2-3
- ☐ 4-5
- ☐ 6-10
- ☐ >10

Wie viele Lokalisierungen (Landeseinstellungen wie Sprache, Steuerrecht) des Systems werden in Ihrem Unternehmen genutzt?

- ☐ 1
- ☐ 2-3
- ☐ 4-5
- ☐ 6-10
- ☐ >10

8. Bitte charakterisieren Sie Ihre ERP-System im Hinblick auf den Grad der Individualisierung bzw.

Standardisierung

(grobe Einordnung, Einfachauswahl)

- ☐ Hochgradig individualisiert (Anpassung der Geschäftslogik, umfängliche Zusatzprogrammierung, individuelle Schnittstellen, etc.)
- ☐ Relevante Anpassungen (Punktuelle Änderung/Ergänzung der Geschäftslogik, vereinzelte Zusatzprogrammierungen und individuelle Schnittstellen)

- ☐ Minimale Anpassungen (Änderungen beschränkt auf Benutzeroberfläche, Parametrierung vorhandener Logiken/Programme)
- ☐ Keinerlei Anpassung der Software

9. Welche Rolle spielt aus Ihrer Sicht Ihr bestehendes ERP-System im Unternehmen?

Bitte geben Sie an, in welchem Maße Sie der getätigten Aussage zustimmen.

	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu				
Werkzeug zur Abwicklung kaufmännischer bzw. logistischer Aufgaben in der Auftragsabwicklung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Werkzeug für die Automatisierung von Geschäftsprozessen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Cockpit zur Steuerung des Unternehmens	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Datendrehscheibe – zentrale Informationsplattform im Unternehmen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rückgrat der Software-Landschaft im Unternehmen – Integrationsplattform für Geschäftsprozesse & -anwendungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Garant für die Qualität und Stabilität von Geschäftsprozessen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Katalysator für die Umsetzung organisatorischer Veränderungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

10. Software-Landschaft – Geben Sie bitte an, welche Software in den nachfolgenden Bereichen eingesetzt wird

	o.g. ERP-Lösung	anderes Standard-Software-Produkt	Eigenentwicklung / Office-Lösung
ERP-Kernbereiche			
Buchhaltung (Fibu und ReWe)	☐	☐ _____	☐
Controlling, Kostenrechnung	☐	☐ _____	☐
Personal-Verwaltung (HR)	☐	☐ _____	☐
Lohnbuchhaltung	☐	☐ _____	☐
Vertrieb und Auftragsabwicklung	☐	☐ _____	☐
Produktionsplanung (PPS)	☐	☐ _____	☐
Kundenbeziehungsmanagement (CRM)	☐	☐ _____	☐
Beschaffung/Materialwirtschaft/Lagerverwaltung (EK, LVS)	☐	☐ _____	☐
Kundendienst/Aftersales Service (SMS)	☐	☐ _____	☐
Instandhaltung (IPS)	☐	☐ _____	☐
Projektmanagement (PM)	☐	☐ _____	☐
Business Intelligence (BI),	☐	☐ _____	☐
Führungsinformationssystem (MIS)	☐	☐ _____	☐
Qualitätsmanagement (CAQ, QMS)	☐	☐ _____	☐
Weitere Einsatzbereiche			
Anlagenbuchhaltung (AnBu)	☐	☐ _____	☐
Personaleinsatzplanung (PEP)	☐	☐ _____	☐
Personalzeiterfassung (PZE)	☐	☐ _____	☐
Fertigungssteuerung (MES)	☐	☐ _____	☐
Variantenkonfigurator	☐	☐ _____	☐
Betriebsdatenerfassung (BDE)	☐	☐ _____	☐
Maschinendatenerfassung (MDE)	☐	☐ _____	☐
AutoID, RFID, ILPS	☐	☐ _____	☐
Online-Shop	☐	☐ _____	☐

Electronic Data Interchange (EDI)	☐	☐	☐
Product Lifecycle Management (PDM/PLM)	☐	☐	☐
Produktinformationsmanagement (PIM)	☐	☐	☐
Computer Aided Design (CAD)	☐	☐	☐
Supply Chain Management (SCM)	☐	☐	☐
Logistik Execution System (LES),	☐	☐	☐
Transportoptimierung & -management	☐	☐	☐
Zollabwicklung	☐	☐	☐
Dokumentenmanagement (DMS), Archivierung	☐	☐	☐
Workflow-Management	☐	☐	☐
Business Process Management (BPM)	☐	☐	☐
(Stamm-) Datenmanagement (MDM)	☐	☐	☐
IoT-Plattform	☐	☐	☐
E-Collaboration / Groupware	☐	☐	☐
Robotic Process Automation (RPA)	☐	☐	☐
Integrationsplattform, Middleware (EAI)	☐	☐	☐
KI-Plattform	☐	☐	☐

11. Bereitstellung & Sourcing

Welches Bezahlmodell gilt für die eingesetzte Software?

- ☐ Lizenzkauf
- ☐ Lizenzleasing
- ☐ Miete (Software-Nutzung mit begrenzter Laufzeit ohne Wartung)
- ☐ Subscription (Software-Nutzung mit begrenzter Laufzeit inkl. Wartung)
- ☐ Nutzungsabhängige Abrechnung (z.B. je Buchungssatz, Transaktion oder Datenmenge)
- ☐ Hybrides Modell (z.B. Lizenzkauf für Server-Lizenz & Subscription für Benutzer-Lizenzen, Lizenzkauf für Zentral-Instanz, Subscription für Niederlassungen)

Welchem Cloud-Typ würden Sie Ihr ERP-System am ehesten zuordnen?

- ☐ Keine Cloud (auch „On-Premise“, Eigenbetrieb im eigenen Unternehmen)
- ☐ Private Cloud (externer Betrieb, eigene ERP- bzw. Datenbank-Instanz ausschließlich für Ihr Unternehmen)
- ☐ Public Cloud (externer Betrieb, gemeinsame Datenbank-/ERP-Instanz mit anderen Unternehmen)
- ☐ Hybrid Cloud (Mischform der oben genannten Betriebsformen)
- ☐ Kann ich nicht sagen

12. Aufwand & Kosten Betrieb

Bei Lizenzmodell: Kosten des Wartungsvertrags

(Gesamtbetrag p.a., grobe Angabe in TEUR)

Bei Miete / SaaS: Nutzungskosten (Gesamtbetrag inkl.

Servicepakete p.a., grobe Angabe in TEUR)

Über die (Wartungs-/Miet-)Gebühren nicht abgedeckte

zusätzliche Kosten (Durchschnitt p.a., grobe Angabe in TEUR)

Anzahl interne Mitarbeiter für Administration der bewerteten

Lösung (Vollzeitäquivalent, Durchschnitt p.a., grobe Angabe)

13. Welche mobilen Endgeräte werden in Ihrem Unternehmen für den Zugriff auf das ERP-System eingesetzt?

(Mehrfachauswahl möglich)

- ☐ Keine
- ☐ Notebooks
- ☐ Smartphones
- ☐ Tablets
- ☐ Sonstige (z.B. Barcode-Leser, Datenbrillen)

14. Welche Leistungen sind im Dienstleistungsvertrag mit Ihrem Software-Anbieter enthalten?

(Mehrfachauswahl möglich)

- ☐ Keine, es gibt keinen Dienstleistungsvertrag.
- ☐ Updates (Weiterentwicklung der Software, z.B. Anpassung an neue gesetzliche Vorgaben)
- ☐ Fehlerbehebung / Störungsbeseitigung
- ☐ Updates/Migration von individuellen Anpassungen
- ☐ Hotline/Support
- ☐ Ticket-Tracking (Status von Tickets/Servicefällen)
- ☐ Service Level Agreement (z.B. 24/7 Erreichbarkeit, 99,9% Verfügbarkeit)
- ☐ Website/Informationsportal
- ☐ Wissensdatenbank
- ☐ Beratungskontingent
- ☐ Entwicklungskontingent
- ☐ Schulungskontingent
- ☐ Backup- / Recovery-Services
- ☐ Hosting (Betrieb im Rechenzentrum)
- ☐ Managed Services (Administration, Betrieb der Applikation)
- ☐ Business Process Outsourcing (z.B. Entgeltabrechnung)

15. Welchen Nutzenbeitrag liefert das ERP-System aus Ihrer Sicht?

(Bitte wählen Sie maximal 5 Antworten aus.)

- ☐ Es trägt zur Vereinfachung und Beschleunigung von Prozessen bei.
- ☐ Es liefert schnell und einfach Informationen.
- ☐ Es liefert korrekte und nützliche Informationen.
- ☐ Es steigert Transparenz und Prozessverständnis.
- ☐ Es reduziert Fehlerhäufigkeit und Fehlerfolgen.
- ☐ Es liefert aussagekräftige Kennzahlen.
- ☐ Es unterstützt die Automatisierung von Prozessen.
- ☐ Es reduziert die Dauer von Entscheidungsprozessen.
- ☐ Es führt zu einer durchgängigen Unterstützung der Geschäftsprozesse.
- ☐ Es schützt vor Datenverlust, -entwendung und -missbrauch.
- ☐ Es ermöglicht eine durchgängige Rückverfolgbarkeit relevanter Daten.
- ☐ Es reduziert den Aufwand für Dokumentation und Archivierung.
- ☐ Es vereinfacht die internationale Zusammenarbeit.
- ☐ Es reduziert IT-Aufwand und IT-Kosten.
- ☐ Es reduziert die Prozesskosten.
- ☐ Es vereinfacht und beschleunigt die firmenübergreifende Zusammenarbeit.
- ☐ Es reduziert die Komplexität der Software-Landschaft.
- ☐ Sonstiger Nutzen

16. Was sind aus Ihrer Sicht die Hauptprobleme während des laufenden Betriebs des ERP-Systems?

(Bitte wählen Sie maximal 5 Antworten aus.)

- ☐ Funktionalität der Software: Mangelnde Unterstützung der Geschäftsprozesse
- ☐ Ergonomie: Mangelnde Bedienerfreundlichkeit
- ☐ Praktikabilität: Unangemessene Komplexität bzw. mangelnde Mittelstandstauglichkeit
- ☐ Datenqualität (Aktualität, Redundanz, Integrität)
- ☐ Anpassbarkeit: Mangelnde Flexibilität der Software
- ☐ Schnittstellen & Integration: Fehlende Offenheit bzw. fehlende Anbindung zu anderen Standard-Lösungen
- ☐ „Office-Integration“: Fehlende Export-/Importmöglichkeiten in die genutzte Office-Umgebung
- ☐ Performance: Das System ist zu langsam bzw. hat zu hohe Antwortzeiten
- ☐ Supportbedarf: Der Umfang des Supportbedarfs höher als geplant
- ☐ Firmenübergreifende Integration: Unzureichende Anbindung an Kunden, Lieferanten oder Partner (z.B. via EDI, SCM)
- ☐ Mobilität: Unzureichende mobile Einsetzbarkeit des Systems
- ☐ Veraltete Technologie (Hardware, Betriebssystem, Programmiersprache etc.)
- ☐ Laufende Kosten: Wartungs- bzw. Betriebskosten sind zu hoch
- ☐ Administrationsaufwand: Aufwand für die System- bzw. Anwenderbetreuung ist zu hoch
- ☐ Aufwand Datenpflege: Zu hoher Aufwand zur Sicherstellung ausreichender Datenqualität
- ☐ Wartungskonzept: Art/Inhalt und Umfang der Wartungsleistungen
- ☐ Aufwand für Implementierung und Tests von Upgrades/Neuen Releases
- ☐ Reaktionszeit des Supports, Erreichbarkeit der Hotline
- ☐ Fachkompetenz der Hotline/des Account Managers
- ☐ Fehlendes bzw. häufig wechselndes Support-Personal seitens des Software-Partners
- ☐ Unsicherheit aufgrund der Produktstrategie bzw. der langfristigen Perspektive des Software-Partners
- ☐ Häufigkeit von Upgrades/Neuen Releases
- ☐ Sonstige Probleme
- ☐ Keinerlei Probleme

17. Können Sie Auskunft zum Ablauf und zu Erfahrungswerten aus der Einführung Ihrer ERP-Software geben?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

18. Allgemeine Angaben zur ERP-Einführung

Implementierungspartner: Durch welchen ERP-Anbieter wurden Sie bei der Einführung betreut? (Firma)

19. Wie sind Sie während der ERP-Einführung mit Veränderungen der Organisation, Abläufe und Arbeitsweisen umgegangen (Change Management)?

- ☐ Es gab keine relevanten Veränderungen. Daher bestand diesbzgl. kein Handlungsbedarf.
- ☐ Die notwendigen Veränderungen wurden im Rahmen der Anwenderschulungen vermittelt.
- ☐ Die notwendigen Veränderungen wurden im Rahmen eines eigenständigen Change Management-Bausteins des Implementierungsprojekts vermittelt und gesteuert.
- ☐ In unserem Unternehmen gibt es eine eigenständige Organisation für Change Management, die auch den Veränderungsprozess im Rahmen des ERP-Projektes begleitet hat.

20. Was waren aus Ihrer Sicht die Hauptprobleme während der Einführung des ERP-Systems?

(Bitte wählen Sie maximal 3 Antworten aus.)

- ☐ Funktionalität der Software: Mangelnde Unterstützung der Geschäftsprozesse
- ☐ Die Prozesse im System bilden die Unternehmensprozesse nicht ausreichend ab
- ☐ Unzureichende Einbindung der Unternehmensführung (z.B. Unterstützung, Vorgaben)
- ☐ Zu viele Systemanpassungen
- ☐ Aufbereitung der erforderlichen Daten, Datenmigration
- ☐ Integration mit anderen Systemen (Schnittstellen)
- ☐ Anforderungen an Software im Vorfeld nicht ausreichend definiert
- ☐ Mangelnde Technische bzw. Fachkompetenz seitens des Implementierungspartners
- ☐ Mangelnde Branchenkompetenz seitens des Implementierungspartners
- ☐ Fehlende Ressourcen seitens des Implementierungspartners
- ☐ Fehlende Ressourcen im Projektteam
- ☐ Sehr hoher Schulungsaufwand bzw. Lernaufwand für Endanwender
- ☐ Knapper Zeitplan
- ☐ Kosten höher als geplant
- ☐ Mangelnde Kommunikation im Projektteam
- ☐ Mangelndes Projektmanagement
- ☐ Mangelnde Dokumentation von Einstellungen und Anpassungen der Software
- ☐ Projektmethodik des Implementierungspartners während der Einführung
- ☐ Mangelnder Kooperationswille durch Berater (z.B. Arroganz, auf Probleme nicht eingegangen)
- ☐ Mangelndes Change Management (Begleitung der Mitarbeiter im organisatorischen Veränderungsprozess)
- ☐ Andere Probleme: _____
- ☐ keinerlei Probleme

21. Kenngrößen des Implementierungsprojektes

Anzahl ERP-Arbeitsplätze (User) bei Produktivstart: _____

Wie lange hat die Implementierung gedauert? (ca.)

- ☐ < 1 Monat
- ☐ >1-3 Monate
- ☐ >3-6 Monate
- ☐ >6-9 Monate
- ☐ >9-12 Monate
- ☐ >12-18 Monate
- ☐ >18-24 Monate
- ☐ mehr als 24 Monate

Anzahl interne Mitarbeiter im Projektteam (Durchschnitt, grobe Angabe) _____

Anzahl externe Berater im Projektteam [Durchschnitt, grobe Angabe] _____

Kosten der Software

- ☐ Anschaffungskosten für Lizenzen (Gesamt, grobe Angabe in TEUR) _____
- ☐ Keine Anschaffungskosten für Software da Miete o.ä.
- ☐ Keine Anschaffungskosten für Software da Open-Source

Kosten der Einführungsdienstleistung

- ☐ Kosten für die Einführungsleistung (Gesamt, grobe Angabe in TEUR) _____
- ☐ Keine Kosten für Einführungsdienstleistungen, da Eigenimplementierung.

Kosten der Hardware

- ☐ Kosten der Hardware-Neuanschaffung (Gesamt, grobe Angabe in TEUR) _____
- ☐ Keine zusätzliche Hardware angeschafft

22. Ausblick/Perspektive des ERP-Einsatzes in Ihrem Unternehmen

Welche Rolle sollte aus Ihrer Sicht ein ERP-System zukünftig in Ihrem Unternehmen spielen?

- ☐ Werkzeug zur Abwicklung kaufmännischer bzw. logistischer Aufgaben in der Auftragsabwicklung
- ☐ Werkzeug für die Automatisierung von Geschäftsprozessen
- ☐ Cockpit zur Steuerung des Unternehmens
- ☐ Rückgrat der Software-Landschaft im Unternehmen – Integrationsplattform für Geschäftsprozesse & -anwendungen
- ☐ Datendrehscheibe – zentrale Informationsplattform im Unternehmen
- ☐ Garant für die Qualität und Stabilität von Geschäftsprozessen
- ☐ Katalysator für die Umsetzung organisatorischer Veränderungen

23. Welche der folgenden Betriebsformen eignen sich aus Ihrer Sicht für den zukünftigen ERP-Betrieb in Ihrem Unternehmen?

Mehrfachauswahl möglich – Bitte wählen Sie alle aus Ihrer Sicht gut geeigneten Betriebsformen

	Stimme voll zu				Stimme gar nicht zu
Eigenbetrieb im eigenen Unternehmen (auch „On-Premise“ genannt)	☐	☐	☐	☐	☐
Private Cloud (externer Betrieb, eigene ERP- bzw. Datenbank-Instanz für Ihr Unternehmen)	☐	☐	☐	☐	☐
Public Cloud (externer Betrieb, gemeinsame ERP- bzw. Datenbank-Instanz mit anderen Unternehmen)	☐	☐	☐	☐	☐
Hybrid Cloud (Mischform der o.g. Betriebsformen)	☐	☐	☐	☐	☐
Kann ich nicht sagen	☐	☐	☐	☐	☐

24. Bitte prüfen Sie Ihre Zustimmung zu folgenden Einwänden, die oft zum Betrieb von ERP-Lösungen in der Public Cloud angeführt werden:

	Stimme voll zu				Stimme gar nicht zu
In der Public Cloud sind unsere Daten nicht sicher (z.B. Gefahr von Datendiebstahl).	☐	☐	☐	☐	☐
In der Public Cloud können wir unseren Pflichten im Hinblick auf den Schutz personenbezogener Daten (DSGVO, Auftragsdatenverarbeitung) nicht oder nur mit großem Aufwand nachkommen.	☐	☐	☐	☐	☐
Software aus der Public Cloud lässt sich nicht im erforderlichen Umfang an unsere spezifischen Bedürfnisse anpassen.	☐	☐	☐	☐	☐
Angesichts der kurzfristigen Release-Wechsel (alle 3-6 Monate) entsteht	☐	☐	☐	☐	☐

zu großer Aufwand für die erforderlichen Funktions- und Integrationstests.

Der ERP-Betrieb in der Public Cloud ist auf längere Sicht wesentlich teurer als der Eigenbetrieb mit dem klassischen Lizenz-/Wartungsmodell.

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Die Investitionssicherheit ist nicht gegeben, da Rabatte und Sonderkonditionen auf Nutzungsgebühren nur für einen kurzen Zeitraum garantiert werden.

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Die Gestaltung von Konditionen der Nutzungs- und Supportverträge gemäß unserer individuellen Anforderungen ist in der Public Cloud nicht möglich.

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Die Betriebssicherheit ist in der Public Cloud nicht gegeben, da uns der Software-Anbieter die Nutzung der ERP-Software jederzeit kurzfristig verwehren kann (z.B. bei vermeintlichen Vertragsverstößen).

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Die Integration von spezialisierter Offline-Software über Schnittstellen ist bei ERP aus der Public Cloud nicht im erforderlichen Umfang möglich.

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Der Wechsel zu einem anderen Anbieter ist bei ERP-Lösungen aus der Public Cloud kaum noch möglich ("Vendor Lock-In", u.a. wegen Datenmigration).

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

25. Welche der nachfolgend genannten Architekturen für die Software-Landschaft ist aus Ihrer Sicht am besten geeignet?

- ☐ "Best-of-Breed" – Bevorzugter Einsatz hoch spezialisierter Software-Lösungen für die diversen Anwendungsbereiche. Im Bedarfsfall Integration über bilaterale Schnittstellen.
- ☐ "ERP-zentriert" – Bevorzugter Einsatz einer integrierten ERP-Lösung mit Integration spezialisierter Software-Lösungen über die ERP-Software.
- ☐ "EAI-Ansatz" – ERP-Lösung und weitere, spezialisierte Software-Lösungen werden als weitgehend gleichberechtigte Software-Bausteine über eine Enterprise Applications Integration-Lösung (EAI) integriert.

Welche Aspekte sind aus Ihrer Sicht für die Auswahl einer neuen ERP-Software ausschlaggebend?

(Mehrfachauswahl / bitte wählen Sie maximal 5 Antworten)

- ☐ Fachliche Passgenauigkeit der Software (Abdeckung der fachlichen Anforderungen, Nähe zu den eigenen Geschäftsprozessen)
- ☐ Branchen-Passung der Software (Branchenspezifische Funktionen, Erfahrungen in vergleichbaren Unternehmen)
- ☐ Internationale Einsetzbarkeit der Software (Mehrsprachigkeit, Mehrwährungsfähigkeit, länderspezifische Versionen, internationale Rolloutfähigkeit)
- ☐ Benutzerfreundlichkeit und Akzeptanz im Arbeitsalltag (Übersichtliche Oberflächen, einfache Bedienung, geringe Schulungsaufwände)
- ☐ Flexible und mobile Nutzbarkeit der Software (Nutzung auf mobilen Endgeräten, ortsunabhängiger Zugriff, Unterstützung mobiler Arbeitsprozesse)
- ☐ Unterstützung der Anwender im Tagesgeschäft (z.B. Hilfesysteme, Assistenzfunktionen, verständliche Benutzerführung)
- ☐ Hohe Anpassbarkeit und Flexibilität der Software (Individuelle Anpassung von Prozessen, Masken und Funktionen)
- ☐ Geringe bzw. beherrschbare Systemkomplexität und einfache Wartbarkeit (Überschaubare Systemarchitektur, klar strukturierter Aufbau, einfacher Betrieb und Pflege)
- ☐ Gute Update- und Release-Fähigkeit der Software (Regelmäßige Updates mit geringem Aufwand und ohne Brüche)

- ☐ Innovations- und Zukunftsfähigkeit der Software (z.B. neue Funktionen, KI-Unterstützung, Automatisierung)
- ☐ Wirtschaftlichkeit des Gesamtprojekts (Kosten, Nutzenpotenzial, Projektrisiken über die Laufzeit)
- ☐ Planbare und transparente laufende Kosten (z.B. Betriebskosten, Lizenz- bzw. Nutzungsmodelle)
- ☐ Betriebs- und Bereitstellungsmodell (SaaS/Cloud vs. On-Premise, Eigenbetrieb vs. Fremdbetrieb)
- ☐ Digitale Souveränität und Anbieterunabhängigkeit (Vendor-Lock-in, Exit-Fähigkeit, Datenhoheit)
- ☐ Fachkompetenz und Verlässlichkeit des Anbieters (Beratungskompetenz, Projektqualität, Support)
- ☐ Organisatorische Leistungsfähigkeit und Verfügbarkeit von Ressourcen des Anbieters (Ausreichende Personalkapazität, Regionale bzw. Internationale Präsenz, Reaktionsfähigkeit)
- ☐ Wirtschaftliche Stabilität und Perspektive des Anbieters (Langfristige Tragfähigkeit, Investitionsfähigkeit)
- ☐ Referenzen und Praxiserfahrungen anderer Unternehmen (Empfehlungen, nachweisbare Projekterfolge)
- ☐ Zeitliche und organisatorische Umsetzbarkeit des Projekts (Einführungsdauer, interne Ressourcen, Projektbelastung)
- ☐ Strategische oder organisatorische Vorgaben (z.B. Konzernvorgaben, IT-Strategie, bestehende Systemlandschaft)

Wurde bzw. wird in Ihrem Unternehmen im Jahr 2026 in ein integriertes/umfassendes ERP-System investiert?

- | | |
|--|--|
| ☐ Ja, Erstbeschaffung | ☐ Ja, Erweiterungsbeschaffung (neue Module, mehr Lizenzen) |
| ☐ Ja, Ersatzbeschaffung | ☐ Nein |
| ☐ Ja, Modernisierung unter Beibehaltung der bestehenden ERP-Lösung | ☐ Weiß nicht/Keine Angabe |

Welche Module deckt die neue integrierte/umfassende ERP-Software ab?

- | | |
|---|--|
| ☐ Buchhaltung (FiBu und ReWe) | ☐ Dokumentenmanagement (DMS/ECM) |
| ☐ Controlling, Kostenrechnung | ☐ Produktdatenmanagement (PDM/PLM) |
| ☐ Personal-Verwaltung (HR) | ☐ Produktinformationsmanagement (PIM) |
| ☐ Lohnbuchhaltung | ☐ IT-Service Management |
| ☐ Vertrieb und Auftragsabwicklung | ☐ Workflow Management |
| ☐ Produktionsplanung (PPS) | ☐ Web-/Onlineshop |
| ☐ Leitstand/MES | ☐ Collaboration (Groupware) |
| ☐ Kundenbeziehungsmanagement (CRM) | ☐ Betriebsdatenerfassung (BDE)/Personalzeiterfassung (PZE) |
| ☐ Materialwirtschaft/Beschaffung/Lagerverwaltung (LVS) | ☐ Service Management |
| ☐ Supply Chain Management (SCM) | ☐ (Stamm-) Datenmanagement (MDM) |
| ☐ Electronic Data Interchange (EDI) | ☐ IoT-Plattform |
| ☐ Datenmanagement | ☐ Robotic Process Automation (RPA) |
| ☐ Qualitätsmanagement (QMS, CAQ) | ☐ Integrationsplattform, Middleware (EAI) |
| ☐ Projektmanagement | ☐ KI-Plattform |
| ☐ Business Intelligence (BI)/Führungsinformationssystem (MIS) | |

Wie viele Software-Arbeitsplätze sind von dieser Investition betroffen?

Anzahl Software-Arbeitsplätze _____

Wurden bzw. werden im Jahr 2026 Investitionen in spezialisierte Software anstatt in eine umfassende ERP-Software getätigt?

- | | |
|--|---|
| ☐ Buchhaltung (FiBu und ReWe) | ☐ Vertrieb und Auftragsabwicklung |
| ☐ Controlling, Kostenrechnung | ☐ Produktionsplanung (PPS) |
| ☐ Personal-Verwaltung (HR) | ☐ Leitstand/MES |
| ☐ Lohnbuchhaltung | ☐ Kundenbeziehungsmanagement (CRM) |

- ☐ Materialwirtschaft/Beschaffung/Lagerverwaltung (LVS)
 - ☐ Supply Chain Management (SCM)
 - ☐ Electronic Data Interchange (EDI)
 - ☐ Datenmanagement
 - ☐ Qualitätsmanagement (QMS, CAQ)
 - ☐ Projektmanagement
 - ☐ Business Intelligence (BI)/Führungsinformationssystem (MIS)
 - ☐ Dokumentenmanagement (DMS/ECM)
 - ☐ Produktdatenmanagement (PDM/PLM)
 - ☐ Produktinformationsmanagement (PIM)
 - ☐ IT-Service Management

- ☐ Workflow Management
 - ☐ Web-/Onlineshop
 - ☐ Collaboration (Groupware)
 - ☐ Betriebsdatenerfassung (BDE)/Personalzeiterfassung (PZE)
 - ☐ Service Management
 - ☐ (Stamm-) Datenmanagement (MDM)
 - ☐ IoT-Plattform
 - ☐ Robotic Process Automation (RPA)
 - ☐ Integrationsplattform, Middleware (EAI)
 - ☐ KI-Plattform
 - ☐ Nein, in 2026 werden keine Investitionen erfolgen

26. Wie relevant sind die nachfolgenden Trends/Themen für den Einsatz von ERP-/Business Software in Ihrem Unternehmen?

	äußerst relevant	sehr relevant	mäßig relevant	wenig relevant	gar nicht relevant	Thema/Begriff sagt mir nichts
Mobiler Einsatz der ERP-/Business Software	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Usability/Software-Ergonomie (Benutzerfreundlichkeit, einfache Bedienung)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalisierung des Software-Einsatzes (z.B. Mehrsprachigkeit, länderübergreifende Prozesse)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Cloud Computing (Betrieb von ERP-/Business Software in der Cloud)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Enterprise Application Integration (EAI)/Schnittstellenmanagement (Verknüpfung von ERP mit anderen Systemen wie CRM, DMS, Shop, MES)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Big Data/Smart Data/Smart Services (Auswertungen, Analysen und datenbasierte Zusatzservices)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internet der Dinge (IoT) (z.B. Maschinen, Sensoren oder Geräte, die Daten an Software-Systeme liefern)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Industrie 4.0/Cyber-Physical Systems (digitale Vernetzung von Produktion, Maschinen und IT-Systemen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rechtliche Vorgaben/Compliance (z. B. Datenschutz, Lieferkettengesetz, Nachhaltigkeits- und IT-Sicherheitsvorgaben)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Daten- /Informationssicherheit (Schutz vor Datenverlust, unbefugtem Zugriff, Cyberangriffen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Künstliche Intelligenz (z.B. Prognosen, automatische Vorschläge, Assistenzfunktionen im ERP)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
No-/Low-Code-Plattformen (einfache Anpassung von Software ohne oder mit wenig Programmierung)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Business Process Mining (Analyse von Geschäftsprozessen auf Basis von Systemdaten, z.B. via Lösungen von Celonis, ProcessGold, Lana Labs)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Robotic Process Automation (RPA) (Automatisierung)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

wiederkehrender, regelbasierter Tätigkeiten)						
Nachhaltigkeit (z. B. Energieverbrauch, CO ₂ -Bilanz, nachhaltige Prozesse)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Unternehmensübergreifende Vernetzung (digitale Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten und Partnern z.B. via Catena-X, Manufacturing-X)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Data Governance/Datenqualität/ Stammdatenmanagement (klare Zuständigkeiten, konsistente und verlässliche Unternehmensdaten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Digitale Souveränität/Cloud-Exit/Vendor-Lock-in (Unabhängigkeit von Anbietern, Wechselmöglichkeiten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Resilienz & Business Continuity von Business Software (Betriebsfähigkeit bei Störungen, Ausfällen oder Cyberangriffen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

27. Wie relevant sind folgende Anwendungsfälle für Künstliche Intelligenz in Ihrem Unternehmen?

	äußerst relevant	sehr relevant	mäßig relevant	wenig relevant	gar nicht relevant	Thema/Begriff sagt mir nichts
Natürliche Spracheingabe zur Interaktion mit ERP-/Business Software (z.B. Abfragen, Navigation, Unterstützung bei Eingaben)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Automatische Übersetzung von Artikelbeschreibungen, Angebotstexten etc.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Automatische Korrektur/Aktualisierung/Vervollständigung von Kundenstammdaten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Predictive Maintenance (Vorausschauende Instandhaltung)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Automatische Anpassung von Dispositionsparametern (z.B. Bestandsmanagement, Arbeitsplanung)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Self Services (Chatbots, Virtuelle Assistenten – z.B. für Hotline, Customer Self Service, Employee Self Service)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Intelligente Variantenkonfiguration	☐	☐	☐	☐	☐	☐
KI-Gestützte Hilfe für die ERP-Bedienung (Co-Piloten auf Basis von Sprachmodellen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
KI-Gestützte Hilfe für die ERP-Anpassung/-Programmierung (Co-Piloten auf Basis von Sprachmodellen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
KI-gestützte Entscheidungsunterstützung und Prognosen (z.B. Handlungsempfehlungen zu Dispositions-, Einkaufs- oder Preisentscheidungen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Teilautonome Ausführung und Koordination von Aufgaben mittels KI-Agenten (selbstständige Bearbeitung definierter Prozessschritte, z.B. Erstellung eines Dispositions-/Bestellvorschlags und Übergabe zur Freigabe)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
KI-gestützte Suche und Wissensnutzung im ERP (z.B.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Abfragen in natürlicher Sprache, Auffinden von Belegen, Informationen und Prozessen)

Automatische Text- und Dokumentenerstellung im ERP-Kontext (z.B. Angebote, E-Mails, Berichte, Arbeitsanweisungen)

○ ○ ○ ○ ○ ○

28. Wie ist der aktuelle Stand der Nutzung von Künstlicher Intelligenz im ERP-/Business-Software-Kontext in Ihrem Unternehmen?

Bitte wählen Sie die Aussage, die am besten zutrifft:

- ☐ Wir setzen derzeit keine KI-Funktionen im ERP-/Business-Software-Kontext ein und planen dies aktuell auch nicht.
- ☐ Wir prüfen den Einsatz von KI im ERP-/Business-Software-Kontext, befinden uns aber noch in einer frühen Orientierungsphase.
- ☐ Wir planen konkrete KI-Anwendungen im ERP-/Business-Software-Kontext
- ☐ (z.B. im Rahmen von Pilotprojekten oder laufenden Auswahl-/Einführungsprojekten).
- ☐ Wir setzen einzelne KI-Funktionen produktiv ein, jedoch noch nicht flächendeckend.
- ☐ Wir setzen KI-Funktionen breit und regelmäßig im ERP-/Business-Software-Kontext ein.
- ☐ Weiß nicht / kann ich nicht beurteilen.

29. Wie ist der Einsatz von KI im ERP-/Business-Software-Kontext in Ihrem Unternehmen aktuell organisatorisch bzw. technisch verankert?

(Mehrfachauswahl möglich)

- ☐ KI-Funktionen sind direkt in der ERP-Software integriert
- ☐ KI-Funktionen werden über separate KI-Services / externe Tools genutzt
- ☐ KI-Funktionen werden über eine zentrale KI-Plattform bereitgestellt
- ☐ KI wird projekt- oder use-case-bezogen eingesetzt
- ☐ KI ist strategisch verankert (z.B. Roadmap, Governance, Zuständigkeiten)
- ☐ Trifft nicht zu / noch nicht relevant

30. Branchenschwerpunkt(e)

In welchen Branchen ist Ihr Unternehmen vornehmlich einzuordnen?

Bitte wählen Sie bis zu 3 Schwerpunkte aus

- | | |
|---|---|
| ☐ Dienstleistungen | ☐ Filialisierender Einzelhandel |
| ☐ Banken | ☐ Technischer Handel (inkl. Fahrzeughandel) |
| ☐ Versicherungen | ☐ Versandhandel |
| ☐ Gastgewerbe, Touristik | ☐ Einzelhandel |
| ☐ EDV-Dienstleistungen | ☐ Sonstiger Handel |
| ☐ Beratung (inkl. Recht, Marketing) | ☐ Verarbeitendes Gewerbe, Industrie |
| ☐ Medien, Verlage | ☐ Rohstoffgewinnung, -förderung |
| ☐ Telekommunikation | ☐ Grundstoffverarbeitende Industrie (z.B. Baustoffe, Papier, Holz) |
| ☐ Transport, Verkehr, Logistik | ☐ Metallverarbeitung |
| ☐ Energie- und Wasserversorgung | ☐ Kunststoffindustrie |
| ☐ Öffentliche Verwaltung und Dienste | ☐ Elektronik- und Gerätebau |
| ☐ Gesundheits- und Sozialwesen | ☐ Maschinen- und Anlagenbau |
| ☐ Sonstige Dienstleistungen | ☐ Automobil- & Fahrzeugindustrie (inkl. KFZ-Zulieferer) |
| ☐ Handel | |
| ☐ Großhandel | |

- ☐ Chemie, Pharma
- ☐ Nahrungs- und Genussmittel
- ☐ Textil und Bekleidung
- ☐ Handwerk

- ☐ Baugewerbe
- ☐ Sonstiges verarbeitendes Gewerbe
- ☐ Land- und Forstwirtschaft

31. Unternehmensgröße

Tragen Sie bitte hier Ihre Unternehmenskenndaten ein.

☞ Anzahl Beschäftigte im gesamten Unternehmen (grobe Angabe): _____

32. Abschluss

- ☐ Ich möchte einen Gutschein für einen kostenlosen smartRFI in Anspruch nehmen.